

Für alle
Reisen **bis zu**
8 Wochen

Angenehme Reise

Mit der Auslandsreise-Krankenversicherung TravelPlus

 **Das Extra für TK-Versicherte**

Ab
9,80 Euro
pro Person/
Jahr



TravelPlus – entspannt und abgesichert verreisen

Sonne tanken, Spaß haben und Erholung pur – so lässt sich die Reise ins Ausland genießen. Und wenn es doch einmal anders kommt?

Mit der privaten Auslandsreise-Krankenversicherung TravelPlus sind Sie bei einer Erkrankung oder einem Unfall weltweit immer bestens abgesichert.

+ Ihr Plus
Besondere
Zusatzleistungen

+ Ihr Plus
Praktischer
Abschluss

+ Ihr Plus
Persönlicher
Service jederzeit





Für Reisen
über acht
Wochen gibt's
TravelXL

Das Plus geht mit auf die Reise

Mit TravelPlus sind Sie auf allen Reisen im Ausland weltweit mit einer Reisedauer bis zu acht Wochen optimal abgesichert. Das gilt für private wie berufliche Reisen, allein oder mit der Familie. Minimieren Sie mit TravelPlus Ihr finanzielles Risiko bei einem Unfall oder Krankheitsfall im Ausland. Unsere wertvollen Services sind in dieser Situation zusätzlich sehr hilfreich. Mit diesem Plus lässt sich gut verreisen – unbegrenzt häufig im Jahr.

> Leistungen im Detail

- > TravelXN für Einzelpersonen**
- > TravelXF für Familien**

**> Persönlichen Beitrag berechnen
und online abschließen**



Die wichtigsten Leistungen im Detail

Allgemeine Regelungen

- › freie Arztwahl
- › freie Krankenhauswahl
- › Erstattung für Arznei-, Verband- und Heilmittel

Ambulante Leistungen

- › ärztliche Leistungen
- › Miete ärztlich verordneter Hilfsmittel, sofern diese erstmals erforderlich werden (außer Sehhilfen und Hörgeräte)
- › medizinisch notwendiger Transport zum nächsterreichbaren Notfallarzt

Leistungen im Krankenhaus

- › ärztliche Leistungen, allgemeine Krankenhausleistungen, Operationen
- › medizinisch notwendiger Krankentransport in das nächsterreichbare geeignete Krankenhaus
- › Unterbringungskosten einer Begleitperson bei stationärer Heilbehandlung von versicherten Kindern bis 17 Jahre

Krankenrücktransport

- › Mehrkosten, wenn dieser medizinisch sinnvoll und vertretbar ist oder die medizinisch notwendige stationäre Heilbehandlung nach ärztlicher Bescheinigung voraussichtlich länger als zwei Wochen dauern würde oder die voraussichtlichen Kosten der Heilbehandlung im Ausland die Mehrkosten des Krankenrücktransports übersteigen würden
- › zusätzlich Mehrkosten einer Begleitperson bei Kindern bis 17 Jahre und unter bestimmten Voraussetzungen bei Erwachsenen

Zahnärztliche Leistungen

- › schmerzstillende Zahnbehandlung
- › Zahnfüllungen in einfacher Ausführung (keine Inlays und Onlays)
- › provisorischer Zahnersatz und provisorische Zahnkronen jeweils in einfacher Ausführung

- › einfache Reparaturen von Zahnersatz und Zahnkronen

Weitere Leistungen

- › unfallbedingte Suche, Rettung und Bergung bis zu 2.500 Euro je Versicherungsfall
- › im Todesfall Aufwendungen für die Überführung in das Land des letzten ständigen Wohnsitzes oder die Bestattung im Ausland bis zu 15.000 Euro
- › Kosten der Betreuung minderjähriger mitreisender Kinder und Kosten der Rückreise unter bestimmten Voraussetzungen
- › bei Schwangerschaft (z. B. auch Leistungen bei Frühgeburt inkl. Behandlung, Unterbringung und Pflege des neugeborenen Kindes)
- › Kosten für Krankenbesuche Angehöriger unter bestimmten Voraussetzungen

TravelPlus gibt es in zwei Varianten

Den weltweiten Schutz bei Auslandsreisen gibt es als Einzel- oder Familienversicherung. Beim Familientarif muss nur der Antragsteller/Versicherungsnehmer bei der TK versichert sein. Der Versicherungsschutz gilt auch, wenn Familienmitglieder getrennt verreisen – also z. B. die Ehe-/Lebenspartner zu einer anderen Zeit in den Urlaub fahren als die im gemeinsamen Haushalt lebenden oder unterhaltsberechtigten Kinder (bis einschließlich 17 Jahre). Für Paare ohne Kinder ist die Einzelversicherung günstiger, wenn beide TK-versichert sind.

Einzelversicherung TravelXN

Alter	Jahresbeitrag
Grundbeitrag bis 69 Jahre	9,80 EUR pro Person
Erhöhung des Grundbeitrags bei Eintrittsalter 70–74 Jahre	13,70 EUR pro Person
Erhöhung des Grundbeitrags bei Eintrittsalter ab 75 Jahre	40,50 EUR pro Person

Familienversicherung TravelXF

Alter	Jahresbeitrag
Grundbeitrag bis 69 Jahre	23,90 EUR pro Familie
Erhöhung des Grundbeitrags bei Eintrittsalter 70–74 Jahre	13,70 EUR pro Person
Erhöhung des Grundbeitrags bei Eintrittsalter ab 75 Jahre	40,50 EUR pro Person

➤ **Persönlichen Beitrag berechnen
und online abschließen**

➤ **Persönlichen Beitrag berechnen
und online abschließen**



+ Ihr Plus Besondere Zusatzleistungen

Wir unterstützen Sie bei vielen organisatorischen Herausforderungen und medizinischen Fragestellungen:

- › Auskunft über die ärztliche Versorgung in Krankenhäusern und Spezialkliniken vor Ort
- › bei stationärem Aufenthalt Kostenübernahmegarantie gegenüber Ärzten und Krankenhäusern
- › Auskunft zu im Ausland erhältlichen Arzneimitteln
- › Kontaktaufnahme zum Hausarzt und Vermittlung von Arzt-zu-Arzt-Gesprächen
- › Benennung von Dolmetschern und Fremdsprachen sprechenden Ärzten und Zahnärzten
- › Auskunft über Möglichkeiten anwaltlicher Vertretung im Ausland
- › Weiterleitung von Informationen an Angehörige
- › Beschaffung und Versand von Blutkonserven

Für alle aufgeführten Leistungsaussagen gilt: Bitte beachten Sie, dass es sich bei der vorliegenden Broschüre um Informationen zur Verkaufsunterstützung handelt. Die grundsätzlichen Merkmale und Vorteile der Produkte werden in vereinfachter Form dargestellt. Inhalt und Umfang des Versicherungsschutzes ergeben sich aus der Versicherungsbestätigung, den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Auslandsreise-Krankenversicherung nach Tarif TravelPlus (AVB TravelXN/XF 4.2018) sowie den gesetzlichen Vorschriften. Die AVB finden Sie unter www.envivas.de/avb. Anbieter und Risikoträger ist die Envivas Krankenversicherung AG.



+ Ihr Plus Praktischer Abschluss

TravelPlus können Sie jederzeit vor Reiseantritt ganz komfortabel abschließen – entweder online oder telefonisch, ganz wie Sie wünschen.

**> Persönlichen Beitrag berechnen
und online abschließen**

Nach Abschluss können Sie sich direkt auf die Reise machen. Sie erhalten automatisch eine Versicherungsbestätigung.



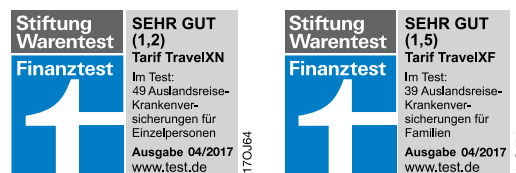
Wichtig zu wissen

TravelPlus

- richtet sich an alle TK-Versicherten mit ständigem Wohnsitz in Deutschland.
- bietet weltweiten Versicherungsschutz für alle privaten und beruflichen Auslandsreisen mit einer Dauer bis zu acht Wochen.
- ist in zwei Varianten abschließbar: **TravelIXN** als Einzelversicherung und **TravelXF** als Familienversicherung. Im Tarif TravelXF muss nur der Antragsteller/Versicherungsnehmer bei der TK versichert sein. Alle anderen mitversicherten Personen müssen keine TK-Kunden sein.

Ausgezeichnete Produkte

Der umfassende Versicherungsschutz TravelPlus wurde von Stiftung Warentest mit der Note „sehr gut“ beurteilt.



Das ist wichtig

Im Familientarif vergessen Sie bitte nicht, alle zu versichernden Personen im Antragsformular einzutragen.

Der Abschluss ist nur von Deutschland aus vor Beginn der Reise möglich, sonst besteht kein Versicherungsschutz.

Bitte beachten Sie auch

Nach dem Abschluss erhalten Sie automatisch eine Versicherungsbestätigung.

Jeder Vertrag läuft zwölf Monate und verlängert sich automatisch um ein Jahr – so müssen Sie sich bei Ihren zukünftigen Reisen nicht mehr um Ihren Versicherungsschutz kümmern.

Spontan verreisen? Kein Problem!

Schließen Sie den Vertrag vor Ihrer Abreise einfach online oder telefonisch ab. Danach erhalten Sie automatisch eine Versicherungsbestätigung.

Entscheidend ist, dass Sie uns die Einzugsermächtigung erteilen und die Prämie am Abbuchungstag eingezogen werden kann.

Für alle aufgeführten Leistungsaussagen gilt: Bitte beachten Sie, dass es sich bei der vorliegenden Broschüre um Informationen zur Verkaufsunterstützung handelt. Die grundsätzlichen Merkmale und Vorteile der Produkte werden in vereinfachter Form dargestellt. Inhalt und Umfang des Versicherungsschutzes ergeben sich aus der Versicherungsbestätigung, den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Auslandsreise-Krankenversicherung nach Tarif TravelPlus (AVB TravelIXN/XF 4.2018) sowie den gesetzlichen Vorschriften. Die AVB finden Sie unter www.envivas.de/avb. Anbieter und Risikoträger ist die Envivas Krankenversicherung AG.

➤ **Persönlichen Beitrag berechnen und online abschließen**



+ Ihr Plus Persönlicher Service jederzeit

Schnelle Hilfe, wenn Sie uns brauchen: Die Experten der Envivas-Notrufzentrale sind bei Krankheit oder Unfall auf Reisen für Sie da – das ganze Jahr rund um die Uhr:

- › sofortige, unbürokratische Hilfe
- › schnelle Kostenerstattung
- › Unterstützung bei zahlreichen weiteren organisatorischen und medizinischen Fragestellungen

Die Notfallnummer immer dabei

Speichern Sie die Nummer der Envivas-Notrufzentrale am besten in Ihrem Handy:

+ 49 89 - 55 98 72 10

oder laden Sie sich direkt mit einem Klick die digitale Visitenkarte für Ihr Handy herunter.



Kostenerstattung geht ganz einfach

Tritt ein Versicherungsfall ein, sind nur wenige Punkte für die Kostenerstattung zu beachten:

- 1.** Leistungsantrag zur Auslandsreise-Krankenversicherung ausfüllen
- 2.** Original-Rechnungen beilegen
- 3.** Nachweis über Beginn und Ende der Auslandsreise (z.B. Flugschein, Hotelrechnung etc.)
- 4.** Kopien der Rechnungen mit dem Erstattungsvermerk der TK, sofern Sie eine Vorleistung der TK erhalten haben

Wichtig ist:

- Die Belege müssen den Vor- und Zunamen der behandelten Person, die Krankheitsbezeichnung und die Angabe der einzelnen ärztlichen Leistungen mit Behandlungsdaten enthalten.
- Auf Rezepten muss das verordnete Medikament, Vor- und Zuname der behandelten Person, der Preis und Quittungsvermerk bzw. Stempel der Apotheke ersichtlich sein.

➤ Zum Leistungsantrag

➤ Sie haben noch Fragen?

Bitte senden Sie alle oben aufgeführten Dokumente in einem Briefumschlag an die folgende Adresse:

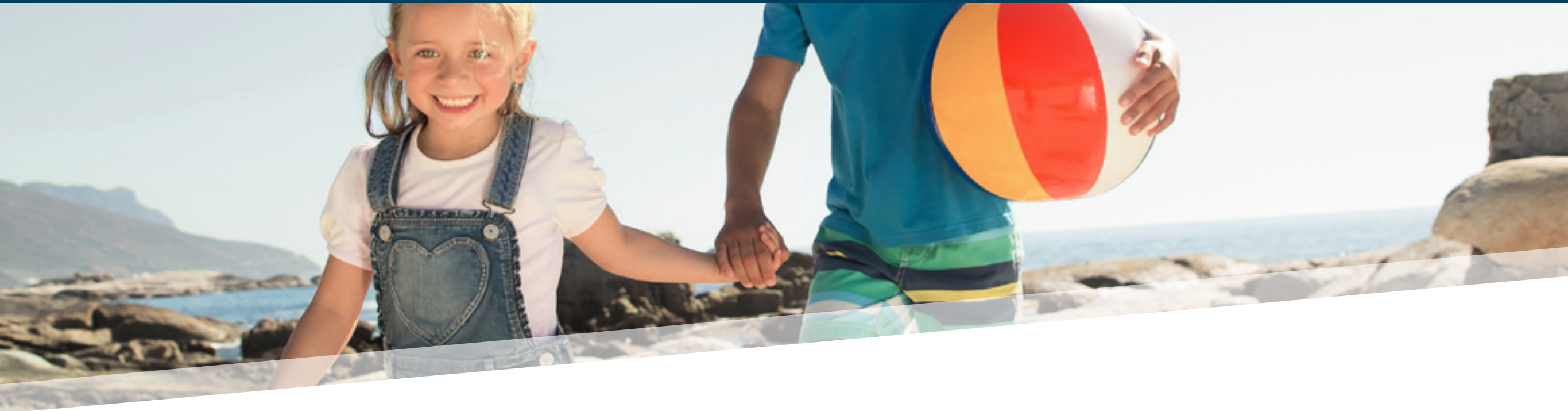
Envivas Krankenversicherung AG, LeistungsService,
Gereonswall 68, 50670 Köln



Wichtige Vertragsunterlagen zum Tarif TravelPlus (TravelXN/ TravelXF)

- 1. Informationsblatt zu Versicherungsprodukten**
- 2. Kundeninformation für den Online-Abschluss**
- 3. Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)**
- 4. Anhang: Gesetzesauszüge**
- 5. Hinweise zum Schutz Ihrer persönlichen Daten**
- 6. Widerrufsbelehrung**
- 7. Liste der Dienstleister**
- 8. Kundeninformation bei Verträgen im elektronischen
Geschäftsverkehr**





TK und Envivas – Rundum gut abgesichert



Als Versicherter der Techniker Krankenkasse sind Sie ausgezeichnete Leistungen gewohnt. Mit privaten Zusatzversicherungen machen Sie den Rundumschutz komplett. Das ist dank der Kooperation der TK mit der Envivas möglich. Gemeinsam haben wir für Sie Tarife entwickelt, die Ihren Versicherungsschutz optimal ergänzen.

Aktuell vertrauen uns mehr als 1,5 Millionen Kunden. Überzeugen auch Sie sich von unserem Plus an Leistung und Service.

In zahlreichen Tests schnitt neben unseren Produkten besonders unser Service sehr gut ab: unkomplizierte Prozesse, ein unbürokratischer Umgang mit Kunden sowie verständliche und transparente Leistungsaussagen.

Für diesen überdurchschnittlichen Service hat der TÜV SÜD 2017 das Zertifikat der „ServiceExcellence“ an die Envivas verliehen (mehr Infos unter www.envivas.de/tuev).





Wir sind jederzeit für Sie da

Sie haben Fragen rund um die Envivas und unsere Krankenzusatzversicherungen?



www.envivas.de

Sie erhalten alle wichtigen Informationen jederzeit schnell und bequem.



info@envivas.de

Gerne beantworten wir Ihre Anfrage auch per E-Mail.



0800 - 425 25 25

Sie erreichen unsere Experten telefonisch montags bis freitags von 7 bis 22 Uhr bundesweit gebührenfrei (auch mobil).



www.facebook.com/envivas

Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite!



Impressum

Envivas Krankenversicherung AG

Gereonswall 68
50670 Köln

Telefon: 0800 - 425 25 25 bundesweit gebührenfrei (auch mobil)

Vorstand:

Dr. Jochen Petin (Vorsitzender), Stefan Lehmann, Dr. Mirko Tillmann

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Dr. Rainer Sommer

Handelsregister:

Amtsgericht Köln HRB 52059

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn



Tarif TravelPlus (TravelXN / TravelXF)

für Mitglieder der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung

Wichtige Vertragsunterlagen zum Tarif TravelPlus (TravelXN / TravelXF)

Stand: 4.2018

1. Informationsblatt zu Versicherungsprodukten
2. Kundeninformation für den Online-Abschluss
3. Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)
4. Anhang: Gesetzesauszüge
5. Hinweise zum Schutz Ihrer persönlichen Daten
6. Widerrufsbelehrung
7. Liste der Dienstleister
8. Kundeninformation bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr

1. Informationsblatt zu Versicherungsprodukten

Private Krankenversicherung Informationsblatt zu Versicherungsprodukten

Envivas Krankenversicherung AG
Deutschland

TravelPlus (XN/XF)

Sie erhalten in diesem Informationsblatt einen kurzen Überblick über Ihren Versicherungsschutz im Tarif TravelPlus. Diese Informationen sind nicht abschließend. Einzelheiten Ihres Krankenversicherungsvertrags erhalten Sie von uns in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Auslandsreise-Krankenversicherung nach Tarif TravelPlus – AVB TravelXN/XF 4.2018, dem Versicherungsantrag und der Versicherungsbestätigung. Damit Sie umfassend informiert sind, lesen Sie bitte alle Unterlagen durch.

Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Es handelt sich um eine Auslandsreise-Krankenversicherung. Sie kann als Einzelversicherung für eine Person (Tarif TravelXN) oder als Familienversicherung für Eltern mit ihren Kindern bis 18 Jahre (Tarif TravelXF) mit ständigem Wohnsitz in Deutschland abgeschlossen werden.



Was ist versichert?

- ✓ Der Tarif TravelPlus bietet Versicherungsschutz für alle privaten und beruflichen Auslandsreisen mit einer Dauer von bis zu acht Wochen.
- ✓ Ambulante Leistungen, Arznei-, Heil- und Verbandmittel
 - › Behandlungen durch Ärzte, Zahnärzte und Physiotherapeuten nach freier Wahl
 - › psychologische und psychotherapeutische Erstbehandlung nach Unfällen, Gewaltverbrechen und Naturkatastrophen zur Vermeidung posttraumatischer Störungen
 - › Ärztlich verordnete Arznei-, Heil- und Verbandmittel
 - › die Miete ärztlich verordneter Hilfsmittel (Ausnahme: Sehhilfen und Hörgeräte)
- ✓ Krankenhausaufenthalt
 - › Behandlung, Verpflegung und Unterkunft im Krankenhaus
 - › Unterbringung einer Begleitperson des minderjährigen Kindes
- ✓ Leistungen bei Schwangerschaft
 - › Behandlung bei Schwangerschaftskomplikationen und Fehlgeburt
 - › Entbindung bei Frühgeburt
- ✓ Zahnbehandlungen
 - › schmerzstillende Zahnbehandlung

- › Zahnfüllungen in einfacher Ausführung
- › provisorischen Zahnersatz und provisorische Zahnkronen jeweils in einfacher Ausführung
- ✓ Transporte
 - › Aufwendungen für den Transport zum nächst-erreichbaren Krankenhaus oder Notfallarzt
 - › soweit erforderlich, auch Aufwendungen für den Transport vom Krankenhaus der Notfallversorgung ins nächstgelegene geeignete Krankenhaus
 - › Mehrkosten für einen Rücktransport, wenn
 - dieser medizinisch sinnvoll und vertretbar ist oder
 - ein Krankenhausaufenthalt voraussichtlich länger als 14 Tage dauern würde oder
 - die voraussichtlichen Behandlungskosten die Mehrkosten des Rücktransportes übersteigen würden
 - › im Todesfall Aufwendungen für die Überführung an den Wohnsitz bis zu 15.000 Euro oder für die Bestattung im Ausland bis zu 15.000 Euro
- ✓ Bergung
 - › Aufwendungen für die unfallbedingte Suche, Rettung und Bergung bis zu 2.500 Euro
- ✓ Weitere Leistungen
 - › Betreuung minderjähriger Kinder
 - › Krankenbesuche
 - › weitere in den AVB genannte Assistenzleistungen





Was ist nicht versichert?

Keine Leistungspflicht besteht z.B. für:

- ✗ geplante oder gezielte Heilbehandlungen im Ausland
- ✗ Behandlungen, deren Notwendigkeit vor Antritt der Reise bereits feststand
- ✗ eine regelgerecht verlaufende Schwangerschaft
- ✗ Kieferregulierung
- ✗ kosmetische Leistungen
- ✗ Kur- und Sanatoriumsbehandlungen sowie Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rehabilitationsträger
- ✗ Aufenthalte in Kliniken, die auch Kuren und Sanatoriumsbehandlungen durchführen oder Rekonvaleszenten aufnehmen
- ✗ Leistungen durch Behandler, die nicht in den Bedingungen genannt sind (z.B. Heilpraktiker, Fußpfleger und nichtärztliche Chiropraktiker)
- ✗ Psychotherapie
- ✗ alternative Behandlungsmethoden, die sich nicht praktisch bewährt und keine allgemeine Anerkennung gefunden haben
- ✗ Präparate zur Empfängnisverhütung und zur Behandlung der erektilen Dysfunktion, diätetische Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel

- rungsfalles und der Leistungspflicht zu erteilen
- die behandelnden Ärzte von der Schweigepflicht zu entbinden
- sich auf Verlangen der Envivas durch einen von ihr beauftragten Arzt untersuchen zu lassen



Wann und wie zahle ich?

- › Die Höhe des zu zahlenden Beitrags ist abhängig vom gewählten Tarif.
 - Einzelversicherung (TravelXN):
9,80 Euro pro Person / Jahr (Grundbeitrag)
 - Familienversicherung (TravelXF):
23,90 Euro pro Familie / Jahr (Grundbeitrag)
- › Der Grundbeitrag erhöht sich für jede versicherte Person nach Ablauf des Versicherungsjahres, in dem das 70. Lebensjahr vollendet wird, um 13,70 Euro. Für Personen, die zu Beginn ihrer Versicherung das 75. Lebensjahr bereits vollendet haben, erhöht sich der Grundbeitrag um 40,50 Euro.
- › Der Erstbeitrag ist bei Abschluss des Versicherungsvertrags, der jeweilige Folgebeitrag zu Beginn eines jeden Verlängerungsjahres zu zahlen.
- › Wird der erste Beitrag nicht gezahlt, kommt der Versicherungsschutz nicht zustande. Wird ein Folgebeitrag nicht oder nicht fristgerecht gezahlt, kann dies zum Verlust oder zur Einschränkung Ihres Versicherungsschutzes führen.



Gibt es Deckungsbeschränkungen?

- ! Durch summenmäßige Begrenzungen bei einzelnen Leistungen (vgl. „Was ist versichert?“) können Ihnen Eigenanteile entstehen.
- ! Bei längeren Auslandsaufenthalten als acht Wochen besteht Versicherungsschutz für die ersten acht Wochen.



Wann beginnt und endet die Deckung?

- › Der Versicherungsschutz beginnt mit dem im Versicherungsschein genannten Zeitpunkt, jedoch nicht vor
 - Abschluss des Versicherungsvertrags (Zugang des Versicherungsscheins),
 - der Erteilung der vorgesehenen Einzugsermächtigung bzw. nicht vor Zahlung des Beitrags,
 - Beginn des Auslandsaufenthaltes.
- › Für Versicherungsfälle, die vor Beginn des Versicherungsschutzes eingetreten sind, wird nicht geleistet.
- › Der Vertrag wird zunächst für die Dauer von einem Jahr abgeschlossen; er verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn er nicht fristgerecht gekündigt wird.



Wo bin ich versichert?

- ✓ Versicherungsschutz besteht im Ausland, das heißt in allen Ländern, in denen die versicherte Person nicht ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.
- ✓ Deutschland gilt nicht als Ausland.



Wie kann ich den Vertrag kündigen?

- › Sie können das Versicherungsverhältnis zum Ende eines jeden Versicherungsjahres kündigen. Hierbei gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten.
- › Erhöhen sich die Beiträge, können Sie Ihren Vertrag innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung außerordentlich kündigen.



Welche Verpflichtungen habe ich?

- › Im Leistungsfall sind Sie z. B. verpflichtet:
 - Beginn und Ende der Auslandsreise nachzuweisen
 - erforderliche Auskünfte zur Feststellung des Versiche-

2. Kundeninformation für den Online-Abschluss

2.1 Identität des Versicherers

Envivas Krankenversicherung Aktiengesellschaft
Sitz: Köln – Handelsregister: Amtsgericht Köln HR B 52059
Anschrift: Gereonswall 68, 50670 Köln
Telefon 0800 – 425 25 25
Fax 02 21 – 16 36-25 61
E-Mail info@envivas.de

2.2 Vertretungsberechtigte Personen

Gesetzlicher Vertreter der Envivas ist der Vorstand.

Mitglieder des Vorstandes sind:

Dr. Jochen Petin (Vors.), Stefan Lehmann, Dr. Mirko Tillmann.

2.3 Hauptgeschäftstätigkeit, Aufsichtsbehörde

Die Envivas betreibt die Krankenversicherung im In- und Ausland im direkten und indirekten Geschäft.

Die Rechts- und Finanzaufsicht wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn ausgeübt.

2.4 Garantiefonds

In dem unwahrscheinlichen Fall einer Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung eines Krankenversicherungsunternehmens können Sie sich an die Medicator AG, Bayenthalgürtel 26, 50968 Köln wenden.

Das Bundesministerium für Finanzen hat der Medicator AG die Aufgaben eines Sicherungsfonds übertragen. Die Medicator AG hat damit im Fall der Insolvenz des Krankenversicherungsunternehmens die Aufgabe, Ihre Rechte zu schützen.

2.5 Vertragsrelevante Unterlagen / Merkmale der Versicherungsleistungen

2.5.1 Vertragsunterlagen

Folgende Unterlagen sind für Ihren Versicherungsvertrag von Bedeutung:

- Das Informationsblatt zu Versicherungsprodukten enthält die Informationen, die für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrages von besonderer Bedeutung sind.
- Die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) beschreiben die Versicherungsleistungen im Detail und enthalten alle sonstigen Regelungen.
- Das von Ihnen auszufüllende Online-Formular dient insbesondere der Konkretisierung des gewünschten Versicherungsschutzes.
- Die Ihnen auf elektronischem Weg übermittelte Versicherungsbestätigung, die Sie sich unbedingt ausdrucken sollten, dokumentiert den geschlossenen Versicherungsvertrag.

Nebenabreden (z. B. mündliche Zusagen Ihres Versicherungsvermittlers) sind nur verbindlich, wenn sie von der Envivas schriftlich bestätigt werden.

2.5.2 Art und Umfang der Versicherungsleistungen

In der Reisekrankenversicherung ersetzt die Envivas im vereinbarten Umfang die Aufwendungen für medizinisch notwendige Heilbehandlungen wegen Krankheit oder Unfallfolgen, die im Zusammenhang mit einer Reise entstehen, und für sonstige vereinbarte Leistungen. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) für die Auslandsreise-Krankenversicherung nach Tarif TravelPlus: Tarif TravelXN (Einzelversicherung) / Tarif TravelXF (Familienversicherung) – AVB TravelXN/XF 4.2018. Diese AVB finden Sie unmittelbar hinter dieser Kundeninformation.

2.5.3 Anwendbares Recht

Das Versicherungsverhältnis unterliegt deutschem Recht.

2.5.4 Fälligkeit der Versicherungsleistungen und Erfüllung

Die Versicherungsleistungen werden fällig, sobald der Envivas alle erforderlichen Unterlagen eingereicht wurden und die Envivas die notwendige Prüfung durchgeführt hat.

Die Erfüllung der Leistung durch die Envivas erfolgt in der Regel durch Überweisung des fälligen Betrages.

2.6 Gesamtpreis der Versicherung (Versicherungsbeitrag)

Die Beiträge werden im Online-Formular Ihres Antrags auf der Grundlage vom Absatz „Wann und wie zahle ich?“ im Informationsblatt zu Versicherungsprodukten und in § 11 der AVB sowie in einer Übersicht, die Ihnen vor der Online-Absendung angezeigt wird, für jede Person und jeden Tarif einzeln aufgeführt.

2.7 Zusätzlich anfallende Kosten

Außer dem Versicherungsbeitrag entstehen Ihnen für den angebotenen Versicherungsschutz keine weiteren Kosten, Steuern oder Gebühren, auch nicht für die von der Envivas angebotenen Assistenceleistungen.

2.8 Beitragszahlung, Fälligkeit der Beiträge

Der Beitrag einschließlich der Zuschläge ist ein Jahresbeitrag und wird vom Versicherungsbeginn an erhoben. Er ist zu Beginn eines jeden Versicherungsjahres fällig.

Der Erstbeitrag ist bei Abschluss des Versicherungsvertrages zu zahlen. Der Abschluss des Tarifs TravelPlus aufgrund dieser Vertragsunterlagen (vgl. 2.5.1) ist nur möglich, wenn Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen. Daher gilt der Erstbeitrag bis zum Eingang der Lastschrift bei dem von Ihnen angegebenen Geldinstitut als gestundet.

2.9 Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die an dieser Stelle zur Verfügung gestellten Informationen hält die Envivas ständig für Sie aktuell.

2.10 Zustandekommen des Vertrages

Sie füllen das Online-Formular vollständig aus und senden es elektronisch an die Envivas. Der Vertrag gilt, vorbehaltlich des Eingangs des ausgefüllten Online-Formulars bei der Envivas, bereits mit dem Tag der Absendung als zustande gekommen. Wenn Sie das Online-Formular ordnungsgemäß ausgefüllt haben, bestätigt die Envivas Ihnen den Vertragsschluss postwendend auf elektronischem Weg. Der Versicherungsvertrag kommt endgültig erst zustande, wenn Sie Ihr Widerrufsrecht nicht ausgeübt haben.

2.11 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Über die Einzelheiten des Widerrufsrechts (z. B. zum Beginn der Widerrufsfrist und zur Ausübung des Widerrufsrechts) informiert die Envivas Sie unter Nr. 6 dieser „Wichtigen Vertragsunterlagen“.

2.12 Vertragslaufzeit

Der Versicherungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

2.13 Kündigungsrecht des Versicherungsnehmers

Sie können Ihren Versicherungsvertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines jeden Versicherungsjahres kündigen (ordentliche Kündigung).

2.14 Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Auf den Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.

Sollte einmal die gerichtliche Klärung einer Streitfrage erforderlich sein, können Sie an den Gerichten mit folgender örtlicher Zuständigkeit klagen:

- Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt
- Köln als Sitz der Envivas

Für eventuelle Klagen gegen Sie ist das Gericht des Ortes zuständig, an dem Sie Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Wenn Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland außerhalb der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums und der Schweiz verlegen, gilt der Gerichtsstand Köln. Dasselbe gilt, wenn Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt nicht bekannt ist.

2.15 Sprachen

Die Envivas kommuniziert mit Ihnen in deutscher Sprache.

2.16 Beschwerdemöglichkeiten

Sollte es einmal zu Meinungsverschiedenheiten kommen, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der Envivas:

Telefon 0800 – 425 25 25

Fax 02 21 – 16 36-25 61

E-Mail kundenservice@envivas.de

Die Envivas wird versuchen, schnellstmöglich eine einvernehmliche Lösung zu finden. Gelingt dies nicht, können Sie sich auch an den

Ombudsmann für die Private Kranken- und Pflegeversicherung

Postfach 06 02 22, 10052 Berlin

www.versicherungsombudsmann.de

wenden. Der Ombudsmann ist zugleich Schlichtungsstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten bei Versicherungsverträgen mit Verbrauchern und zwischen Versicherungsvermittlern und Versicherungsnehmern. An dem Streitbeilegungsverfahren des Ombudsmanns nimmt die Envivas Krankenversicherung AG teil. Seine Entscheidungen sind für den Versicherer nicht bindend. Die Möglichkeit zur Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens bleibt unberührt.

Beschwerden können Sie außerdem an die

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

richten.

3. Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB) für die Auslandsreise-Krankenversicherung nach Tarif TravelPlus: Tarif TravelXN (Einzelversicherung) / Tarif TravelXF (Familienversicherung) (AVB TravelXN/XF 4.2018)

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Welchen Versicherungsschutz bietet der Tarif TravelPlus?

- (1) Gegenstand der Versicherung
- (2) Versicherungsfall
- (3) Vertragsgrundlagen

§ 2 Bei welchen Auslandsreisen besteht Versicherungsschutz?

- (1) Geltungsbereich
- (2) Dauer der Auslandsreise

§ 3 Wer kann sich versichern?

- (1) Versicherung nach Tarif TravelXN (Einzelversicherung)
- (2) Versicherung nach Tarif TravelXF (Familienversicherung)
- (3) Beendigung der TK-Mitgliedschaft / TK-Familienversicherung
- (4) Wegzug aus Deutschland

§ 4 Welche Leistungen erbringt die Envivas im Versicherungsfall?

- (1) Allgemeine Regelungen
- (2) Ambulante Leistungen
- (3) Leistungen im Krankenhaus
- (4) Leistungen bei Schwangerschaft
- (5) Zahnärztliche Leistungen
- (6) Krankentransporte
- (7) Krankenrücktransporte
- (8) Suche, Rettung und Bergung
- (9) Bestattung und Überführung
- (10) Betreuung minderjähriger Kinder
- (11) Krankenbesuche
- (12) Blutkonserven
- (13) Weitere Assistancemaßnahmen

§ 5 Wann leistet die Envivas nicht oder eingeschränkt?

- (1) Nicht erstattungsfähige Leistungen
- (2) Keine bzw. eingeschränkte Leistungspflicht

§ 6 Wie erfolgt die Kostenerstattung im Versicherungsfall?

- (1) Erforderliche Angaben und Nachweise
- (2) Auszahlung der Versicherungsleistungen
- (3) Erstattung bei mehreren Kostenträgern

§ 7 Welche allgemeinen Mitwirkungspflichten (Obliegenheiten) haben der Versicherungsnehmer und die versicherten Personen? Welche Folgen treten ein, wenn diese Pflichten verletzt werden?

- (1) Obliegenheiten
- (2) Folgen von Obliegenheitsverletzungen

§ 8 Welche besonderen Mitwirkungspflichten (Obliegenheiten) haben der Versicherungsnehmer und die versicherten Personen bei Ansprüchen gegen Dritte? Welche Folgen treten ein, wenn diese Pflichten verletzt werden?

- (1) Obliegenheiten
- (2) Folgen von Obliegenheitsverletzungen

§ 9 Wie wird die Versicherung abgeschlossen und für wie lange?

- (1) Zustandekommen des Versicherungsvertrages
- (2) Versicherungsbeginn
- (3) Vertragsdauer und Kündigung
- (4) Ende der Versicherung und Fortsetzung bei Tod des Versicherungsnehmers

§ 10 Wann beginnt und wann endet der Versicherungsschutz?

- (1) Beginn des Versicherungsschutzes
- (2) Ende des Versicherungsschutzes

§ 11 Was kostet die Versicherung? Was passiert, wenn der Beitrag nicht gezahlt wird?

- (1) Beitragszahlung
- (2) Beitragsberechnung und Beitragshöhe bei Neuabschluss
- (3) Erhöhung des Grundbeitrages ab Alter 70 im laufenden Vertrag
- (4) Beitragsberechnung bei Ende der TK-Mitgliedschaft / TK-Familienversicherung
- (5) Folgen des Zahlungsverzuges beim Erstbeitrag
- (6) Folgen des Zahlungsverzuges beim Folgebeitrag

§ 12 Wann können die AVB und Beiträge geändert werden?

§ 13 Wann kann die Aufrechnung erklärt werden?

§ 14 Welches Gericht ist zuständig?

- (1) Klagen des Versicherungsnehmers
- (2) Klagen der Envivas
- (3) Wohnsitzverlegung und unbekannter Wohnsitz

§ 15 In welcher Form sind Willenserklärungen und Anzeigen abzugeben?

§ 16 Wann verjähren Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag?

- (1) Verjährungsfrist
- (2) Hemmung der Verjährung

**Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)
für die Auslandsreise-Krankenversicherung nach Tarif TravelPlus:
Tarif TravelXN (Einzelversicherung) / Tarif TravelXF (Familienversicherung)
(AVB TravelXN/XF 4.2018)**

§ 1 Welchen Versicherungsschutz bietet der Tarif TravelPlus?

(1) Gegenstand der Versicherung

Die Envivas bietet Versicherungsschutz bei Auslandsreisen für Krankheiten, Unfälle und andere in diesen AVB genannte Ereignisse. Bei einem im Ausland eintretenden Versicherungsfall erstattet die Envivas dort entstehende Aufwendungen für Heilbehandlung und erbringt weitere in diesen AVB vereinbarte Leistungen.

(2) Versicherungsfall

Versicherungsfall ist die medizinisch notwendige Heilbehandlung einer versicherten Person wegen Krankheit oder Unfallfolgen.

Der Versicherungsfall beginnt mit der Heilbehandlung. Er endet, wenn nach medizinischem Befund Behandlungsbedürftigkeit nicht mehr besteht.

Als Versicherungsfall gelten auch:

1. der Krankentransport,
2. die medizinisch notwendige Behandlung wegen Schwangerschaftskomplikationen, Frühgeburt und Fehlgeburt,
3. der Tod sowie
4. weitere in § 4 genannte Ereignisse.

(3) Vertragsgrundlagen

Der Umfang des Versicherungsschutzes ergibt sich aus

1. den Angaben im Antragsformular,
2. diesen AVB,
3. ggf. zusätzlichen schriftlichen Vereinbarungen und
4. den gesetzlichen Vorschriften.

Für den Vertrag gilt deutsches Recht.

§ 2 Bei welchen Auslandsreisen besteht Versicherungsschutz?

(1) Geltungsbereich

Versicherungsschutz besteht bei Auslandsreisen weltweit mit Ausnahme von Deutschland und dem Land, in dem die versicherte Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(2) Dauer der Auslandsreise

1. Versicherungsschutz besteht während der ersten 8 Wochen aller Auslandsreisen innerhalb der Vertragsdauer.
2. Muss die Auslandsreise wegen medizinisch notwendiger Heilbehandlung über 8 Wochen hinaus ausgedehnt werden, besteht Versicherungsschutz, solange die versicherte Person die Rückreise aus medizinischen Gründen nicht ohne Gefährdung ihrer Gesundheit antreten kann.

§ 3 Wer kann sich versichern?

(1) Versicherung nach Tarif TravelXN (Einzelversicherung)

Aufnahmefähig im TravelXN sind Personen, die

- ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben und

- Mitglied der Techniker Krankenkasse (TK) oder bei der TK familienversichert sind.

(2) Versicherung nach Tarif TravelXF (Familienversicherung)

Aufnahmefähig im TravelXF sind Familien und kinderlose Paare.

1. Der Antragsteller (Versicherungsnehmer) ist aufnahmefähig, wenn er
 - seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland hat und
 - Mitglied der TK oder bei der TK familienversichert ist.

2. Der Antragsteller (Versicherungsnehmer) kann folgende Personen mitversichern, sofern diese ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben:
 - a) den Ehe- oder Lebenspartner
 - b) den laut Melderegister in häuslicher Gemeinschaft mit dem Versicherungsnehmer wohnenden Lebensgefährten
 - c) die im gemeinsamen Haushalt lebenden oder unterhaltsberechtigten Kinder bis einschließlich 17 Jahre

Die Versicherung nach TravelXF endet für die mitversicherte Person zum Ende des Monats, in dem keines der unter a) bis c) genannten Kriterien mehr erfüllt ist. Der Wegfall ist der Envivas unverzüglich anzuzeigen.

3. Versicherungsschutz besteht für die mitversicherten Personen auch, wenn der Versicherungsnehmer nicht mitreist.

(3) Beendigung der TK-Mitgliedschaft / TK-Familienversicherung

Endet die TK-Mitgliedschaft oder die TK-Familienversicherung der versicherten Person im TravelXN oder des Versicherungsnehmers im TravelXF, wird der Versicherungsvertrag fortgeführt. In diesem Fall erhöht sich der Beitrag ab Beginn des folgenden Versicherungsjahres gemäß § 11 Abs. 4. Die Beendigung der TK-Mitgliedschaft oder der TK-Familienversicherung ist der Envivas unverzüglich anzuzeigen.

(4) Wegzug aus Deutschland

Versicherte Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder in einen anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder die Schweiz verlegen, können nach TravelXN bzw. TravelXF versichert bleiben. Versicherungsschutz besteht jedoch gemäß § 2 Abs. 1 nicht in Deutschland und in dem Land des gewöhnlichen Aufenthalts.

Der Versicherungsvertrag endet, wenn der Versicherungsnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthalt in ein Land außerhalb der EU, des EWR und der Schweiz verlegt.

Verlegt eine versicherte Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in ein Land außerhalb der EU, des EWR und der Schweiz, endet das Versicherungsverhältnis dieser Person.

§ 4 Welche Leistungen erbringt die Envivas im Versicherungsfall?

(1) Allgemeine Regelungen

1. Freie Arztwahl

Der versicherten Person steht die Wahl unter den im Reiseland zur Heilbehandlung zugelassenen Ärzten, Zahnärzten und Physiotherapeuten frei.

2. Freie Krankenhauswahl

Bei medizinisch notwendiger stationärer Heilbehandlung hat die versicherte Person die freie Wahl unter den Krankenhäusern im Reiseland, die

- › unter ständiger ärztlicher Leitung stehen,
- › über ausreichende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und
- › Krankengeschichten führen.

3. Arznei-, Verband- und Heilmittel

Arznei-, Verband- und Heilmittel müssen von den im Reiseland zur Heilbehandlung zugelassenen Ärzten oder Zahnärzten verordnet werden. Arzneimittel müssen zudem aus einer Apotheke oder einer anderen im Reiseland offiziell zugelassenen Abgabestelle bezogen werden.

Folgende Präparate gelten nicht als Arzneimittel: Präparate zur Empfängnisverhütung, zur Raucherentwöhnung, zur Zügelung des Appetits, zur Regulierung des Körpergewichts, zur Behandlung der erektilen Dysfunktion und zur Verbesserung des Haarwuchses. Produkte zur Körperpflege, diätetische Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel werden von der Envivas ebenfalls nicht erstattet.

4. Untersuchungs- und Behandlungsmethoden / Arzneimittel

Die Envivas leistet im vertraglichen Umfang für Untersuchungs- und Behandlungsmethoden und Arzneimittel, die von der Schulmedizin überwiegend anerkannt sind. Sie leistet darüber hinaus für Methoden und Arzneimittel, die sich in der Praxis als ebenso erfolgversprechend bewährt haben oder die angewandt werden, weil keine schulmedizinischen Methoden oder Arzneimittel zur Verfügung stehen. Die Envivas kann jedoch ihre Leistungen auf den Betrag herabsetzen, der bei der Anwendung vorhandener schulmedizinischer Methoden oder Arzneimittel angefallen wäre.

(2) Ambulante Leistungen

Die Envivas erstattet bei ambulanter Heilbehandlung Aufwendungen für

1. ärztliche Untersuchung und Heilbehandlung. Abweichend von dem in § 5 Abs. 1 Nr. 1 geregelten Ausschluss leistet die Envivas auch für psychologische oder psychotherapeutische Sitzungen im Rahmen einer Erstbehandlung infolge von Unfällen, Gewaltverbrechen und Naturkatastrophen am Reiseort zur Vermeidung posttraumatischer Störungen.
2. ärztlich verordnete Arznei-, Verband- und Heilmittel.
3. die Miete ärztlich verordneter Hilfsmittel, sofern diese erstmals erforderlich werden. Ist eine Miete nicht möglich, erstattet die Envivas die Aufwendungen für den Erwerb dieser Hilfsmittel in einfacher Ausführung. Ausgenommen von der Erstattung sind Aufwendungen für Sehhilfen und Hörgeräte.

(3) Leistungen im Krankenhaus

Die Envivas erstattet bei stationärer Heilbehandlung Aufwendungen für

1. ärztliche Leistungen,
2. allgemeine Krankenhausleistungen,
3. Operationen einschließlich der Operationsnebenkosten,
4. Verpflegung und Unterkunft im Krankenhaus.

Bei stationärer Heilbehandlung von versicherten Kindern bis einschließlich 17 Jahre erstattet die Envivas zusätzlich die Unterbringungskosten einer Begleitperson im Krankenhaus.

(4) Leistungen bei Schwangerschaft

Die Envivas erstattet bei bestehender Schwangerschaft ausschließlich Aufwendungen für

1. die medizinisch notwendige ambulante und stationäre Behandlung wegen Schwangerschaftskomplikationen.
2. die Entbindung bei Frühgeburt (bis zum Ende der 36. Schwangerschaftswoche) einschließlich der bis zur Wiederherstellung der Transportfähigkeit von Mutter und neugeborenem Kind entstehenden Kosten. Dies umfasst auch die Behandlung, Unterbringung und Pflege des neugeborenen Kindes.
3. die medizinisch notwendige Heilbehandlung wegen Fehlgeburt.
4. den nicht rechtswidrigen, medizinisch notwendigen Schwangerschaftsabbruch.

(5) Zahnärztliche Leistungen

Die Envivas erstattet bei zahnärztlicher Behandlung Aufwendungen für:

1. schmerzstillende Zahnbehandlung
2. Zahnfüllungen in einfacher Ausführung, jedoch keine Inlays und Onlays

Abweichend von dem in § 5 Abs. 1 Nr. 4) geregelten Ausschluss erstattet die Envivas bei zahnärztlicher Behandlung außerdem Aufwendungen für:

3. provisorischen Zahnersatz und provisorische Zahnkronen jeweils in einfacher Ausführung
4. einfache Reparaturen von Zahnersatz und Zahnkronen

(6) Krankentransporte

Die Envivas erstattet Aufwendungen für den medizinisch notwendigen Krankentransport

- › zur Behandlung in das nächsterreichbare geeignete Krankenhaus bzw. in das Krankenhaus, in dem eine Erstversorgung erfolgen kann oder
- › zum nächsterreichbaren Notfallarzt.

Die Envivas leistet auch für den medizinisch notwendigen Transport im Anschluss an die Erstversorgung beim Notfallarzt bzw. im Krankenhaus in das nächsterreichbare geeignete Krankenhaus.

(7) Krankentrücktransporte

Die Envivas trägt die Mehrkosten eines Krankentrücktransportes, wenn

- dieser medizinisch sinnvoll und vertretbar ist oder
- die medizinisch notwendige stationäre Heilbehandlung nach ärztlicher Bescheinigung voraussichtlich einen Zeitraum von 2 Wochen übersteigen würde oder
- die voraussichtlichen Kosten der Heilbehandlung im Ausland die Mehrkosten des Krankenrücktransportes übersteigen würden.

Ist für den Krankenrücktransport eine Begleitperson medizinisch angeraten, behördlich angeordnet oder seitens des ausführenden Transportunternehmens vorgeschrieben, trägt die Envivas auch die Mehrkosten für die Begleitperson. Bei Kindern bis einschließlich 17 Jahre trägt die Envivas grundsätzlich die Mehrkosten einer Begleitperson.

Mehrkosten sind die durch den Krankenrücktransport zusätzlich entstehenden Kosten.

Der Krankenrücktransport erfolgt in das Land des ständigen Wohnsitzes der versicherten Person, auf Wunsch der versicherten Person auch an einen anderen Ort als den des ständigen Wohnsitzes.

Voraussetzung ist, dass die Envivas den Krankenrücktransport organisiert.

(8) **Suche, Rettung und Bergung**

Die Envivas erstattet Bergungskosten bis zu 2.500 Euro je Versicherungsfall, wenn die versicherte Person einen Unfall erleidet und deswegen gesucht und gerettet oder geborgen werden muss. Voraussetzung ist, dass die Hilfeleistungen von öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich organisierten Rettungsdiensten erbracht wurden.

(9) **Bestattung und Überführung**

Die Envivas erstattet im Todesfall Kosten in Höhe von bis zu 15.000 Euro wahlweise für die Bestattung im Ausland oder die Überführung an einen Ort nach Wahl im Land des letzten ständigen Wohnsitzes der versicherten Person.

(10) **Betreuung minderjähriger Kinder**

Die Envivas trägt die Kosten der Betreuung eines minderjährigen mitreisenden Kindes vor Ort und die Kosten seiner Rückreise an den Wohnsitz, wenn alle mitreisenden erwachsenen Betreuungspersonen stationär behandelt oder zurücktransportiert werden müssen oder verstorben sind.

Diese Leistung erbringt die Envivas, wenn eine mitreisende erwachsene Betreuungsperson oder das mitreisende Kind nach TravelXN oder TravelXF versichert ist.

Voraussetzung ist, dass die Envivas Betreuung und Rückreise organisiert.

(11) **Krankenbesuche**

Die Envivas trägt bei stationärem Krankenhausaufenthalt der versicherten Person die Kosten für Hin- und Rückreise einer der versicherten Person nahestehenden Person für einen Krankenbesuch, wenn

- die versicherte Person ohne Begleitung eines Erwachsenen reist,
- der Krankenhausaufenthalt im Reiseland ab Beantragung des Krankenbesuchs bei der Envivas voraussichtlich noch länger als 14 Tage dauern wird und

- ein Krankenrücktransport der versicherten Person in diesem Zeitraum aus medizinischen Gründen nicht vertretbar ist.

Voraussetzung ist, dass die Envivas Hin- und Rückreise für den Krankenbesuch organisiert.

(12) **Blutkonserven**

Die Envivas erstattet die Kosten für Blutkonserven. Wenn am Reiseort keine oder nur potenziell gesundheitsgefährdende Blutkonserven verfügbar sind, erstattet die Envivas auch die Kosten für den Versand.

(13) **Weitere Assistancleistungen**

Die Envivas erbringt im Versicherungsfall folgende Assistancleistungen:

1. ganzzähriger telefonischer 24-Stunden Service
2. Kontaktaufnahme zum Hausarzt und Vermittlung von Arzt-zu-Arzt-Gesprächen
3. Auskunft zu im Ausland erhältlichen Arzneimitteln
4. Beschaffung und Versand von Blutkonserven
5. Auskunft über ärztliche Versorgung in Krankenhäusern und Spezialkliniken
6. bei stationärem Aufenthalt Kostenübernahmegarantie gegenüber Ärzten und Krankenhäusern
7. Organisation von Transport oder Verlegung zum nächstgelegenen Krankenhaus oder zum nächstreichbaren Arzt
8. Benennung von Dolmetschern und Fremdsprachen sprechenden Ärzten und Zahnärzten
9. Weiterleitung von Informationen an Angehörige
10. Organisation des Krankenrücktransportes einschließlich Kostenübernahmegarantie
11. Auskunft über Möglichkeiten anwaltlicher Vertretung im Ausland
12. Organisation der Überführung oder der Bestattung im Ausland

§ 5 Wann leistet die Envivas nicht oder eingeschränkt?

(1) **Nicht erstattungsfähige Leistungen**

Die Envivas leistet nicht für:

1. Behandlungen geistiger und seelischer Störungen und Erkrankungen einschließlich psychiatrischer und psychotherapeutischer Behandlungen. Eine Ausnahme besteht nur im Fall des § 4 Abs. 2 Nr. 1 (Behandlung zur Vermeidung posttraumatischer Störungen).
2. Kur- und Sanatoriumsbehandlungen sowie für Rehabilitationsmaßnahmen.
3. Hörgeräte und Sehhilfen. Für andere Hilfsmittel leistet die Envivas nur unter den Voraussetzungen des § 4 Abs. 2 Nr. 3.
4. folgende zahnärztliche Behandlungen
 - a) Zahnprophylaxe,
 - b) Parodontosebehandlung,
 - c) Zahnersatz und Zahnkronen (außer in den Fällen des § 4 Abs. 5 Nr. 3 und 4),
 - d) Einlagefüllungen (Inlays und Onlays),
 - e) Kieferorthopädie.

5. Untersuchung und medizinische Behandlung wegen regelrecht verlaufender Schwangerschaft, für Maßnahmen der Schwangerschaftsvorsorge und die Entbindung.
Leistungen für Schwangerschaft und Entbindung sind abschließend in § 4 Abs. 4 geregelt.

6. Entzugs- und Entwöhnungsbehandlungen.

7. eine durch Pflegebedürftigkeit oder Verwahrung bedingte Unterbringung.

(2) Keine bzw. eingeschränkte Leistungspflicht

1. Für Auslandsreisen, die vor Absenden des Antragsformulars angetreten werden, besteht kein Versicherungsschutz. Bei Absenden des Antragsformulars nach Beginn einer Auslandsreise besteht Versicherungsschutz erst ab Beginn einer neuen Auslandsreise.

2. Die Envivas leistet nicht für Versicherungsfälle, die vor Beginn der Auslandsreise eingetreten sind.

Dieser Ausschluss gilt nicht, wenn bei Reisebeginn aus medizinischer Sicht Reisefähigkeit bestand und während der Auslandsreise eine unerwartete akute Verschlechterung des Gesundheitszustandes eintritt.

3. Die Envivas leistet nicht für Behandlungen, deren Notwendigkeit aufgrund ärztlicher Diagnose bereits vor Reiseantritt feststand. Dies gilt nicht, wenn der Tod des Ehegatten oder eines Verwandten ersten Grades alleiniger Grund für den Antritt der Reise war.

4. Die Envivas leistet nicht für Krankheiten und Unfallfolgen, deren Behandlung im Ausland alleiniger Grund oder einer der Gründe für den Antritt der Reise war.

5. Die Envivas leistet nicht für Krankheiten und Unfälle einschließlich deren Folgen, die die versicherte Person vorsätzlich herbeigeführt hat.

6. Die Envivas leistet nicht für Krankheiten, Unfälle und Todesfälle, die durch Kriegereignisse im Ausland verursacht sind, wenn das Auswärtige Amt vor Beginn der Auslandsreise eine Reisewarnung ausgesprochen hat.

7. Die Envivas leistet nicht für Behandlungen durch Ehegatten, Eltern oder Kinder. Nachgewiesene Sachkosten werden erstattet.

8. Die Envivas leistet nicht für ambulante Heilbehandlung in einem Heilbad oder Kurort. Dieser Ausschluss gilt nicht, wenn während eines vorübergehenden Aufenthalts durch eine vom Aufenthaltzweck unabhängige Erkrankung oder durch einen dort eingetretenen Unfall eine Heilbehandlung notwendig wird. Bei einem Unfall erstattet die Envivas auch die Kosten einer stationären Behandlung in einer Klinik, die zugleich Kur- und Rehabilitationseinrichtung ist.

9. Übersteigt eine Heilbehandlung oder sonstige Maßnahme das medizinisch notwendige Maß oder ist die geforderte Vergütung für die Verhältnisse des Reiselandes nicht angemessen, kann die Envivas ihre Leistungen auf einen angemessenen Betrag herabsetzen. Stehen die Aufwendungen für die Heilbehandlung oder sonstige Leistungen in einem auffälligen Missverhältnis zu den erbrachten Leistungen, ist die Envivas insoweit nicht zur Leistung verpflichtet.

§ 6 Wie erfolgt die Kostenerstattung im Versicherungsfall?

(1) Erforderliche Angaben und Nachweise

1. Die Envivas ist zur Leistung nur verpflichtet, wenn die erforderlichen Nachweise erbracht sind. Die Nachweise werden Eigentum der Envivas.
2. Die entstandenen Aufwendungen sind durch Originalrechnungen oder durch Rechnungsduplikate mit Erstattungsvermerk eines anderen Kostenträgers nachzuweisen.

Die Rechnungsbelege müssen folgende Angaben zur behandelten Person enthalten:

- den Vor- und Zunamen,
- das Geburtsdatum,
- die Bezeichnung der Krankheiten,
- die einzelnen ärztlichen Leistungen sowie
- das Behandlungsdatum.

Bei zahnärztlicher Behandlung sind zusätzlich folgende Angaben erforderlich:

- die Bezeichnung der behandelten Zähne und
- die daran vorgenommene Behandlung.

Rechnungen über Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmittel sind immer mit der zugrunde liegenden Verordnung einzureichen. Die Rechnung muss Einzelpositionen und dazugehörige Preise ausweisen.

3. Ein notwendiger Krankenhausaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Krankenhausarztes über Beginn und Ende der stationären Behandlung mit Bezeichnung der Krankheit nachzuweisen.
4. Die Erstattung von Überführungs- bzw. Bestattungskosten setzt voraus, dass eine amtliche oder ärztliche Bescheinigung über die Todesursache eingereicht wird.

(2) Auszahlung der Versicherungsleistungen

1. Der Anspruch auf Auszahlung der Versicherungsleistungen steht dem Versicherungsnehmer zu.

Der Versicherungsnehmer kann auch eine versicherte Person in Textform als empfangsberechtigt für ihre Versicherungsleistungen benennen. Die Envivas ist dann verpflichtet, insoweit ausschließlich an diese zu leisten.

Die Envivas ist berechtigt, an den Überbringer oder Übersender von ordnungsmäßigen Nachweisen zu leisten, sofern der Versicherungsnehmer nichts anderes bestimmt hat.

2. Die in ausländischer Währung entstandenen Kosten werden zum Kurs des Tages, an dem die Belege bei der Envivas eingehen, in Euro umgerechnet. Als Kurs des Tages gilt für gehandelte Währungen der amtliche Devisenkurs Frankfurt. Für nicht gehandelte Währungen gilt der Kurs gemäß der Veröffentlichung der Europäischen Zentralbank, nach jeweils neuestem Stand. Wurden die zur Bezahlung der Rechnung notwendigen Devisen aufgrund einer Änderung der Währungsparitäten zu einem ungünstigeren Kurs erworben und wird dies nachgewiesen, so gilt dieser Kurs.

3. Die Überweisung der Versicherungsleistungen erfolgt kostenfrei auf ein Konto im SEPA-Raum; bei Überweisung auf ein Konto außerhalb des SEPA-Raums können anfallende Gebühren mit den Leistungen verrechnet werden.
4. Ansprüche auf Versicherungsleistungen können weder abgetreten noch verpfändet werden.
5. Im Übrigen ergeben sich die Voraussetzungen für die Fälligkeit der Leistungen des Versicherers aus § 14 VVG (siehe Anhang).

(3) Erstattung bei mehreren Kostenträgern

1. Hat die versicherte Person wegen desselben Versicherungsfalls einen Anspruch gegen mehrere Erstattungsverpflichtete (z. B. Träger der Sozialversicherung, andere private Versicherer), darf die Gesamterstattung die Gesamtaufwendungen nicht übersteigen.
2. Der Versicherungsnehmer kann seine Leistungsansprüche auch dann in voller Höhe gegen die Envivas geltend machen, wenn Ansprüche auch gegen andere Erstattungsverpflichtete bestehen. Um der Envivas ggf. einen Rückgriff gegen andere Erstattungsverpflichtete zu ermöglichen, sind Versicherungsnehmer und versicherte Personen dazu verpflichtet, ihre Ansprüche gegen die anderen Erstattungsverpflichteten an die Envivas abzutreten. Dies gilt nur, soweit die Envivas geleistet hat.
3. Ansprüche gegen andere Erstattungsverpflichtete gehen den Ansprüchen gegen die Envivas grundsätzlich vor (Subsidiarität). Dies gilt auch dann, wenn im Verhältnis zu diesen anderen Erstattungsverpflichteten ebenfalls Subsidiarität geregelt ist.

§ 7 Welche allgemeinen Mitwirkungspflichten (Obliegenheiten) haben der Versicherungsnehmer und die versicherten Personen? Welche Folgen treten ein, wenn diese Pflichten verletzt werden?

(1) Obliegenheiten

1. Beginn und Ende einer jeden Auslandsreise sind der Envivas im Leistungsfall nachzuweisen.
2. Versicherungsnehmer und versicherte Person haben auf Verlangen der Envivas jede Auskunft zu erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder der Leistungspflicht der Envivas oder ihres Umfangs erforderlich ist.
3. Versicherungsnehmer und versicherte Person sind im Versicherungsfall verpflichtet, Auskunft über Ansprüche gegen andere Erstattungsverpflichtete zu erteilen.
4. Auf Verlangen der Envivas ist die versicherte Person verpflichtet, sich durch einen von der Envivas beauftragten Arzt untersuchen zu lassen.
5. Die versicherte Person hat nach Möglichkeit für die Minderung des Schadens zu sorgen und alle Handlungen zu unterlassen, die der Genesung hinderlich sind.
6. Der Versicherungsnehmer hat alle mitzuversichernden Personen bei Antragstellung namentlich anzugeben. Sollen in der Familienversicherung nach TravelXF nach Vertragsschluss weitere Personen (z. B.

Neugeborene) mitversichert werden, sind diese nachzumelden.

(2) Folgen von Obliegenheitsverletzungen

Bei Verletzung einer Obliegenheit nach Abs. 1 Nr. 1 bis 5 wird die Envivas mit den in § 28 Abs. 2 bis 4 VVG (siehe Anhang) vorgeschriebenen Einschränkungen ganz oder teilweise von der Verpflichtung zur Leistung frei. Die Kenntnis und das Verschulden der versicherten Person stehen der Kenntnis und dem Verschulden des Versicherungsnehmers gleich.

§ 8 Welche besonderen Mitwirkungspflichten (Obliegenheiten) haben der Versicherungsnehmer und die versicherten Personen bei Ansprüchen gegen Dritte? Welche Folgen treten ein, wenn diese Pflichten verletzt werden?

(1) Obliegenheiten

1. Hat der Versicherungsnehmer oder eine versicherte Person Ersatzansprüche gegen Dritte, besteht, unbeschadet des gesetzlichen Forderungsübergangs gemäß § 86 VVG (siehe Anhang), die Verpflichtung, diese Ansprüche bis zur Höhe, in der aus dem Versicherungsvertrag Ersatz (Kostenerstattung sowie Sach- und Dienstleistung) geleistet wird, der Envivas schriftlich abzutreten.
2. Der Versicherungsnehmer oder eine versicherte Person hat seinen (ihren) Ersatzanspruch oder ein zur Sicherung dieses Anspruchs dienendes Recht unter Beachtung der geltenden Form- und Fristvorschriften zu wahren und bei dessen Durchsetzung durch die Envivas soweit erforderlich mitzuwirken.
3. Steht dem Versicherungsnehmer oder einer versicherten Person ein Anspruch auf Rückzahlung ohne rechtlichen Grund gezahlter Entgelte gegen den Erbringer von Leistungen zu, für die die Envivas auf Grund des Versicherungsvertrages Erstattungsleistungen erbracht hat, gelten die in Nr. 1 und 2 geregelten Obliegenheiten entsprechend.

(2) Folgen von Obliegenheitsverletzungen

Bei Verletzung einer Obliegenheit nach Abs. 1 Nr. 1 bis 3 wird die Envivas mit den in § 28 Abs. 2 bis 4 VVG (siehe Anhang) vorgeschriebenen Einschränkungen insoweit ganz oder teilweise von der Verpflichtung zur Leistung frei, als sie infolge dessen keinen Ersatz von dem Dritten erlangen kann.

§ 9 Wie wird die Versicherung abgeschlossen und für wie lange?

(1) Zustandekommen des Versicherungsvertrages

Der Versicherungsvertrag kann wie folgt zustande kommen:

1. Zugang des vom Versicherungsnehmer vollständig ausgefüllten Antragsformulars der Envivas und Erteilung des vorgesehenen SEPA-Lastschriftmandats
2. vollständiges Ausfüllen und Absenden des von der Envivas bereitgestellten Online-Formulars (Online-Abschluss) und
 - Erteilung des dort vorgesehenen SEPA-Lastschriftmandats oder
 - Bewirkung der Zahlung durch eine sonstige von der Envivas bereitgestellte Zahlungsmöglichkeit

3. Telefonischer Vertragsschluss und Erteilung des vorgesehenen SEPA-Lastschriftmandats

(2) Versicherungsbeginn

Die Versicherung beginnt zu dem bei Vertragsschluss vereinbarten Zeitpunkt, frühestens jedoch mit Abgabe der Vertragserklärung durch den Versicherungsnehmer (siehe Abs. 1).

(3) Vertragsdauer und Kündigung

1. Die Versicherung wird für die Dauer von einem Jahr abgeschlossen.
2. Das erste Versicherungsjahr beginnt mit dem bei Vertragsschluss vereinbarten Zeitpunkt und endet nach einem Jahr.
3. Die Versicherung verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht ordnungsgemäß gekündigt wird.
4. Die Kündigung der Versicherung durch den Versicherungsnehmer ist mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende des Versicherungsjahres möglich. Die ordentliche Kündigung durch die Envivas ist ausgeschlossen.
5. Die Kündigung kann auf einzelne versicherte Personen beschränkt werden.

(4) Ende der Versicherung und Fortsetzung bei Tod des Versicherungsnehmers

Der Versicherungsvertrag endet mit dem Tod des Versicherungsnehmers.

Die versicherten Personen haben jedoch das Recht, den Versicherungsvertrag unter Benennung des künftigen Versicherungsnehmers fortzusetzen. Ist der künftige Versicherungsnehmer kein Mitglied der TK oder bei der TK familienversichert, erhöht sich der Beitrag nach Maßgabe des § 11 Abs. 4.

Das Recht zur Vertragsfortsetzung ist innerhalb von 2 Monaten nach dem Tod des Versicherungsnehmers auszuüben.

Beim Tod einer versicherten Person endet das Versicherungsverhältnis dieser Person.

§ 10 Wann beginnt und wann endet der Versicherungsschutz?

(1) Beginn des Versicherungsschutzes

1. Versicherungsschutz setzt voraus, dass ein Versicherungsvertrag nach § 9 Abs. 1 zustande gekommen ist.
2. Der Versicherungsschutz beginnt zu dem bei Vertragsschluss vereinbarten Zeitpunkt (Versicherungsbeginn), jedoch nicht vor Beginn einer Auslandsreise.
3. Bei Abschluss eines Versicherungsvertrages während einer Auslandsreise besteht für diese Auslandsreise kein Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz besteht dann erst ab Beginn einer neuen Auslandsreise.

(2) Ende des Versicherungsschutzes

Der Versicherungsschutz endet auch für laufende Versicherungsfälle

1. mit Beendigung der Auslandsreise, spätestens jedoch mit Ablauf der 8. Woche der Auslandsreise (vgl. § 2 Abs. 2) oder
2. mit Beendigung des Versicherungsvertrages.

Muss die Auslandsreise wegen medizinisch notwendiger Heilbehandlung über 8 Wochen oder über das Ende des Versicherungsvertrages hinaus ausgedehnt werden, besteht Versicherungsschutz, solange die versicherte Person die Rückreise aus medizinischen Gründen nicht ohne Gefährdung ihrer Gesundheit antreten kann.

**§ 11 Was kostet die Versicherung?
Was passiert, wenn der Beitrag nicht gezahlt wird?**

(1) Beitragszahlung

Der Beitrag gilt für ein Versicherungsjahr und ist jährlich zu entrichten.

Der Erstbeitrag ist bei Abschluss des Versicherungsvertrages zu zahlen, die Folgebeiträge zu Beginn eines jeden weiteren Versicherungsjahres.

(2) Beitragsberechnung und Beitragshöhe bei Neuabschluss

Bei erstmaligem Abschluss von TravelXN und TravelXF ergeben sich die Beiträge aus der untenstehenden Tabelle.

Wenn eine zu versichernde Person zwischen 70 und 74 Jahre alt ist, erhöht sich der Grundbeitrag pro Versicherungsjahr für diese Person um 13,70 Euro.

Wenn eine zu versichernde Person 75 Jahre oder älter ist, erhöht sich der Grundbeitrag pro Versicherungsjahr für diese Person um 40,50 Euro.

Maßgeblich ist das Lebensalter bei Versicherungsbeginn.

Jahresbeiträge bei Vertragsabschluss

Tarif	Grundbeitrag
TravelXN	9,80 EUR pro Person
TravelXF	23,90 EUR pro Familie
Tarif	Erhöhung Grundbeitrag Eintrittsalter 70-74
TravelXN	13,70 EUR pro Person
TravelXF	13,70 EUR pro Person
Tarif	Erhöhung Grundbeitrag Eintrittsalter ab 75
TravelXN	40,50 EUR pro Person
TravelXF	40,50 EUR pro Person

(3) Erhöhung des Grundbeitrages ab Alter 70 im laufenden Vertrag

Der Grundbeitrag erhöht sich für jede bereits versicherte Person, die 70 Jahre alt wird, um 13,70 Euro ab dem folgenden Versicherungsjahr. Weitere mit dem Lebensalter verbundene Erhöhungen des Grundbeitrages gibt es nicht.

(4) Beitragsberechnung bei Ende der TK-Mitgliedschaft / TK-Familienversicherung

Endet die TK-Mitgliedschaft oder die TK-Familienversicherung einer im TravelXN versicherten Person, dann gelten für diese Person anstelle der Beträge im Abs. 2 die Beträge in der nachfolgenden Tabelle. Die in Abs. 3 geregelte Erhöhung des Grundbeitrages ab Alter 70 beträgt dann 18,90 Euro.

Endet die TK-Mitgliedschaft oder die TK-Familienversicherung des Versicherungsnehmers im TravelXF, dann gelten anstelle der Beträge im Abs. 2 die Beträge in der nachfolgenden Tabelle. Die in Abs. 3 geregelte Erhöhung des Grundbeitrages ab Alter 70 beträgt dann 18,90 Euro.

Jahresbeiträge nach Ende der TK-Mitgliedschaft / TK-Familienversicherung

Tarif	Grundbeitrag
TravelXN	12,60 EUR pro Person
TravelXF	29,60 EUR pro Familie
Tarif	Erhöhung Grundbeitrag Eintrittsalter 70-74
TravelXN	18,90 EUR pro Person
TravelXF	18,90 EUR pro Person
Tarif	Erhöhung Grundbeitrag Eintrittsalter ab 75
TravelXN	55,60 EUR pro Person
TravelXF	55,60 EUR pro Person

Der neue Beitrag gilt ab dem nächsten Versicherungsjahr.

(5) Folgen des Zahlungsverzuges beim Erstbeitrag

1. Wird der erste Beitrag nicht rechtzeitig gezahlt, ist die Envivas, solange die Zahlung nicht bewirkt ist, berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, es sei denn, der Versicherungsnehmer hat die Nichtzahlung nicht zu vertreten.
2. Ist der erste Beitrag bei Eintritt des Versicherungsfalles nicht gezahlt, ist die Envivas nicht zur Leistung verpflichtet, es sei denn, der Versicherungsnehmer hat die Nichtzahlung nicht zu vertreten. Die Envivas ist nur leistungsfrei, wenn sie den Versicherungsnehmer durch gesonderte Mitteilung in Textform oder durch einen auffälligen Hinweis im Versicherungsschein auf diese Rechtsfolge der Nichtzahlung des Beitrages aufmerksam gemacht hat.

(6) Folgen des Zahlungsverzuges beim Folgebeitrag

1. Wird ein Folgebeitrag nicht rechtzeitig gezahlt, kann die Envivas auf Kosten des Versicherungsnehmers die Zahlung in Textform anmahnen und dem Versicherungsnehmer eine Zahlungsfrist von mindestens 2 Wochen bestimmen. Die Bestimmung ist nur wirksam, wenn sie die rückständigen Beiträge, Zinsen und Kosten im Einzelnen beziffert und die Rechtsfolgen angibt, die nach Nr. 2 und 3 mit dem Fristablauf verbunden sind; bei zusammengefassten Verträgen sind die Beträge jeweils getrennt anzugeben.
2. Tritt der Versicherungsfall nach Fristablauf ein und ist der Versicherungsnehmer bei Eintritt mit der Zahlung

der Prämie oder der Zinsen oder Kosten in Verzug, ist die Envivas nicht zur Leistung verpflichtet.

3. Ist der Versicherungsnehmer mit der Zahlung der geschuldeten Beträge nach Fristablauf noch im Verzug, kann die Envivas das Versicherungsverhältnis fristlos kündigen. Die Kündigung kann mit der Bestimmung der Zahlungsfrist so verbunden werden, dass sie mit Fristablauf wirksam wird, wenn der Versicherungsnehmer zu diesem Zeitpunkt mit der Zahlung in Verzug ist und der Versicherungsnehmer hierauf bei der Kündigung ausdrücklich hingewiesen worden ist. Die Kündigung wird unwirksam, wenn der Versicherungsnehmer die Zahlung innerhalb eines Monats nach der Kündigung oder, falls die Kündigung mit der Bestimmung der Zahlungsfrist verbunden war, innerhalb eines Monats nach Fristablauf die Zahlung leistet; Nr. 2 bleibt unberührt.

§ 12 Wann können die AVB und Beiträge geändert werden?

Die AVB und die Beiträge können von der Envivas zu Beginn eines neuen Versicherungsjahres mit einer Frist von einem Monat auch mit Wirkung für bestehende Versicherungsverhältnisse geändert werden. Der Versicherungsnehmer kann das Versicherungsverhältnis hinsichtlich der betroffenen Person innerhalb von 2 Monaten vom Zugang der Änderungsmitteilung an zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen.

§ 13 Wann kann die Aufrechnung erklärt werden?

Gegen Forderungen der Envivas ist eine Aufrechnung nur zulässig, soweit die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

§ 14 Welches Gericht ist zuständig?

(1) Klagen des Versicherungsnehmers

Klagen aus dem Versicherungsvertrag gegen die Envivas können bei dem Gericht am Sitz der Envivas oder einer vertragsführenden Niederlassung oder bei dem Gericht am Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt des Versicherungsnehmers erhoben werden.

(2) Klagen der Envivas

Für Klagen aus dem Versicherungsvertrag gegen den Versicherungsnehmer ist – außer bei Widerklagen der Envivas – das Gericht des Ortes ausschließlich zuständig, an dem der Versicherungsnehmer seinen Wohnsitz oder in Ermangelung eines solchen seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(3) Wohnsitzverlegung und unbekannter Wohnsitz

Verlegt der Versicherungsnehmer nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt an einen Ort außerhalb Deutschlands oder ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Versicherungsnehmers zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, können Klagen aus dem Versicherungsvertrag nur am Gericht des Sitzes der Envivas erhoben werden.

§ 15 In welcher Form sind Willenserklärungen und Anzeigen abzugeben?

Willenserklärungen und Anzeigen gegenüber der Envivas bedürfen der Textform.

§ 16 Wann verjähren Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag?

(1) Verjährungsfrist

Die Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag verjähren nach 3 Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gläubiger von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste.

(2) Hemmung der Verjährung

Ist ein Anspruch aus dem Versicherungsvertrag bei der Envivas angemeldet worden, ist die Verjährung bis zu dem Zeitpunkt gehemmt, zu dem die Entscheidung der Envivas dem Anspruchsteller in Textform zugeht.

4. Anhang: Gesetzesauszüge

4.1 Auszug aus dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

§ 14 Fälligkeit der Geldleistung

- (1) Geldleistungen des Versicherers sind fällig mit der Beendigung der zur Feststellung des Versicherungsfalles und des Umfangs der Leistung des Versicherers notwendigen Erhebungen.
- (2) Sind diese Erhebungen nicht bis zum Ablauf eines Monats seit der Anzeige des Versicherungsfalles beendet, kann der Versicherungsnehmer Abschlagszahlungen in Höhe des Betrages verlangen, den der Versicherer voraussichtlich mindestens zu zahlen hat. Der Lauf der Frist ist gehemmt, solange die Erhebungen infolge eines Verschuldens des Versicherungsnehmers nicht beendet werden können.
- (3) Eine Vereinbarung, durch die der Versicherer von der Verpflichtung zur Zahlung von Verzugszinsen befreit wird, ist unwirksam.

§ 28 Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit

- (1) Bei Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit, die vom Versicherungsnehmer vor Eintritt des Versicherungsfalles gegenüber dem Versicherer zu erfüllen ist, kann der Versicherer den Vertrag innerhalb eines Monats, nachdem er von der Verletzung Kenntnis erlangt hat, ohne Einhaltung einer Frist kündigen, es sei denn, die Verletzung beruht nicht auf Vorsatz oder auf grober Fahrlässigkeit.
- (2) Bestimmt der Vertrag, dass der Versicherer bei Verletzung einer vom Versicherungsnehmer zu erfüllenden vertraglichen Obliegenheit nicht zur Leistung verpflichtet ist, ist er nur leistungsfrei, wenn der Versicherungsnehmer die Obliegenheit vorsätzlich verletzt hat. Im Fall einer grob fahrlässigen Verletzung der Obliegenheit ist der Versicherer berechtigt, seine Leistung in einem der Schwere des Verschuldens des Versicherungsnehmers entsprechenden Verhältnis zu kürzen; die Beweislast für das Nichtvorliegen einer groben Fahrlässigkeit trägt der Versicherungsnehmer.
- (3) Abweichend von Absatz 2 ist der Versicherer zur Leistung verpflichtet, soweit die Verletzung der Obliegenheit weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht des Versicherers ursächlich ist. Satz 1 gilt nicht, wenn der Versicherungsnehmer die Obliegenheit arglistig verletzt hat.
- (4) Die vollständige oder teilweise Leistungsfreiheit des Versicherers nach Absatz 2 hat bei Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalles bestehenden Auskunft- oder Aufklärungsobliegenheit zur Voraussetzung, dass der Versicherer den Versicherungsnehmer durch gesonderte Mitteilung in Textform auf diese Rechtsfolge hingewiesen hat.

[...]

§ 86 Übergang von Ersatzansprüchen

- (1) Steht dem Versicherungsnehmer ein Ersatzanspruch gegen einen Dritten zu, geht dieser Anspruch auf den Versicherer über, soweit der Versicherer den Schaden

ersetzt. Der Übergang kann nicht zum Nachteil des Versicherungsnehmers geltend gemacht werden.

- (2) Der Versicherungsnehmer hat seinen Ersatzanspruch oder ein zur Sicherung dieses Anspruchs dienendes Recht unter Beachtung der geltenden Form- und Fristvorschriften zu wahren und bei dessen Durchsetzung durch den Versicherer soweit erforderlich mitzuwirken. Verletzt der Versicherungsnehmer diese Obliegenheit vorsätzlich, ist der Versicherer zur Leistung insoweit nicht verpflichtet, als er infolge dessen keinen Ersatz von dem Dritten erlangen kann. Im Fall einer grob fahrlässigen Verletzung der Obliegenheit ist der Versicherer berechtigt, seine Leistung in einem der Schwere des Verschuldens des Versicherungsnehmers entsprechenden Verhältnis zu kürzen; die Beweislast für das Nichtvorliegen einer groben Fahrlässigkeit trägt der Versicherungsnehmer.
- (3) Richtet sich der Ersatzanspruch des Versicherungsnehmers gegen eine Person, mit der er bei Eintritt des Schadens in häuslicher Gemeinschaft lebt, kann der Übergang nach Absatz 1 nicht geltend gemacht werden, es sei denn, diese Person hat den Schaden vorsätzlich verursacht.

§ 215 Gerichtsstand

- (1) Für Klagen aus dem Versicherungsvertrag oder der Versicherungsvermittlung ist auch das Gericht örtlich zuständig, in dessen Bezirk der Versicherungsnehmer zur Zeit der Klageerhebung seinen Wohnsitz, in Ermangelung eines solchen seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Für Klagen gegen den Versicherungsnehmer ist dieses Gericht ausschließlich zuständig.
- (2) § 33 Abs. 2 der Zivilprozessordnung ist auf Widerklagen der anderen Partei nicht anzuwenden.
- (3) Eine von Absatz 1 abweichende Vereinbarung ist zulässig für den Fall, dass der Versicherungsnehmer nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich dieses Gesetzes verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

4.2 Auszug aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)

§ 195 Regelmäßige Verjährungsfrist

Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.

5. Hinweise zum Schutz Ihrer persönlichen Daten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Als Ihr Versicherungsunternehmen achten wir stets auf einen sicheren und sorgfältigen Umgang mit Ihren Daten, die Sie uns anvertraut haben.

Versicherungen können heute ihre Aufgaben nur noch mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) erfüllen. Nur so lassen sich Vertragsverhältnisse korrekt, schnell und wirtschaftlich abwickeln. Unsere EDV entspricht dem aktuellen Stand der Technik. Über die Wahrung unserer Datenschutz-Grundsätze sowie die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften wacht unser Datenschutzbeauftragter.

5.1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Envivas Krankenversicherung AG
Gereonswall 68, 50670 Köln
Telefon 0800 - 425 25 25
Fax 02 21 - 16 36-25 61
E-Mail-Adresse info@envivas.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail unter: datenschutz@envivas.de

5.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen zur Einhaltung der „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese Verhaltensregeln können Sie im Internet unter www.envivas.de/datenschutz abrufen.

Stellen Sie einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z. B. zur Entscheidung, ob und zu welchen Bedingungen wir den Versicherungsantrag annehmen. Angaben zum Grund und zum Umfang einer medizinischen Behandlung benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und inwieweit ein Anspruch auf Versicherungsleistungen besteht.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Ver-

tragsanpassung oder -ergänzung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Krankenversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der Generali Gruppe und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

5.3 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Vermittler:

Soweit Sie hinsichtlich Ihrer Versicherungsverträge von einem Vermittler betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags- und Vertragsdaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an die Sie betreuenden Vermittler, soweit diese die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbeurteilung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste im Internet (www.envivas.de/datenschutz) finden Sie die

Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister.

Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang unseres Antragsformulars sowie in der jeweils aktuellen Version auf unserer Internetseite unter www.envivas.de/datenschutz entnehmen. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gern einen Ausdruck der Listen oder der Verhaltensregeln per Post.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanz- und Sozialbehörden oder Strafverfolgungsbehörden, Gerichte).

5.4 Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

5.5 Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

5.6 Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für unser Unternehmen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2 - 4
40213 Düsseldorf

5.7 Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

6. Widerrufsbelehrung

6.1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, nachdem Sie die Versicherungsbestätigung und außerdem die in Punkt 2.5.1 genannten Vertragsunterlagen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die weiteren Informationen nach § 7 Abs. 1 und 2 des Versicherungsvertragsgesetzes in Verbindung mit den §§ 1 bis 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und diese Belehrung jeweils in Textform erhalten haben, jedoch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312i Absatz 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 246c des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Envivas Krankenversicherung AG, Gereonswall 68,
50670 Köln.

Bei einem Widerruf per Telefax schicken Sie diesen an folgende Faxnummer: 02 21 - 16 36-10 98 oder per E-Mail an: kundenservice@envivas.de.

6.2 Widerrufsfolgen

Sie haben zugestimmt, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz, und die Envivas erstattet Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil des Beitrages. Den Teil des Beitrages, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, darf die Envivas in diesem Fall einbehalten; dabei handelt es sich um einen Betrag in Höhe der Anzahl der Tage, an denen Versicherungsschutz bestanden hat, multipliziert mit 1/365 des Jahresbeitrages. Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs.

6.3 Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von der Envivas vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

[Ende der Widerrufsbelehrung]

**7. Liste der Dienstleister
(Anlage zur Datenschutzeinwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung)**

Die Envivas Krankenversicherung AG (im folgenden Envivas genannt) arbeitet unter Verwendung von Gesundheitsdaten und weiterer nach § 203 StGB geschützter Daten derzeit mit den folgenden Stellen (Unternehmen/Personen) zusammen. Ihre personenbezogenen Daten werden selbstverständlich nur im Einzelfall und bei Bedarf unter Beachtung der gesetzlichen Anforderungen an einzelne Dienstleister übermittelt:

Unternehmen	Übertragene Aufgaben
Generali Deutschland AG	Konzernrevision, Datenschutzbeauftragter, Rechnungswesen, Steuern, Recht, Unternehmenskommunikation
Generali Deutschland Services GmbH	Abwicklung Zahlungsverkehr, Druck, Versand, Logistik, Eingangspostbearbeitung inkl. Scannen und Archivierung, Kundenkorrespondenz in Vertragsangelegenheiten
Generali Health Solutions GmbH	Durchführung von Gesundheitsprogrammen und deren Evaluation
Central Krankenversicherung AG	Bestandsverwaltung, Kunden- und Leistungsservice, Strategisches Leistungs- und Gesundheitsmanagement, Compliance, Rückversicherung, Versicherungsvertrieb, IT, Geldwäschebeauftragter
Combitel GmbH	Telefonischer Kundendienst, Antragsbearbeitung
Europ Assistance Services GmbH	Telefonischer Kundenservice, Assistancedienstleistungen
Europ Assistance Versicherungs-AG	Zusätzliche Assistancelleistungen
Generali Deutschland Schadenmanagement GmbH	Regressbearbeitung
Institut für medizinische Begutachtungen (IMB), viamed GmbH	Medizinische Begutachtungen
MD Medicus GmbH	Assistancelleistungen im Tarif PflegeXtra
MedCare International Inc. (USA)	Unterstützung und Beratung in Leistungsfragen (nur USA)
Techniker Krankenkasse	Abgleich von Vertragsdaten

Darüber hinaus arbeitet die Envivas mit folgenden Stellen zusammen, die Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 StGB geschützte Daten erheben, verarbeiten und nutzen:

Stellen	Tätigkeiten
Ärzte, Zahnärzte, Psychologen, Psychiater, Angehörige sonstiger Heilberufe, Institute für medizinische Begutachtungen, Krankenhäuser	Begutachtungen zu medizinischen Fragen, Auskünfte zu Behandlungen und Erkrankungen
Beratungsunternehmen	Unterstützung und Beratung in Leistungs- und Abrechnungsfragen im In- und Ausland
Letter-Shops	Serienbrief-Erstellung, Durchführung von Mailingaktionen
Markt- und Meinungsforschungsunternehmen	Kundenzufriedenheitsbefragungen, Markt- und Meinungsforschung
IT-Dienstleister	IT- und Internetservices (z. B. digitaler Antrag)
PR-Berater	Öffentlichkeitsarbeit

Letzte Änderungen: 1. April 2018

Die aktuelle Liste der Dienstleister finden Sie jederzeit im Internet unter www.envivas.de/datenschutz. Sie kann auch telefonisch oder per Post angefordert werden.



8. Kundeninformation bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr

Bei Verträgen, die im elektronischen Geschäftsverkehr beantragt werden, hat die Envivas nach § 312i des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit Artikel 246c des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch zusätzliche Informationspflichten zu erfüllen. Aus diesem Grund geben wir Ihnen an dieser Stelle die folgenden Hinweise:

8.1 Welche technischen Schritte sind erforderlich, um den Vertragsschluss über die Website der Envivas herbeizuführen?

Sie können Ihren Antrag auf Krankenversicherungsschutz online ausfüllen und versenden. Erst wenn Sie auf den Button „Antrag auf zahlungspflichtigen Vertrag online einreichen“ klicken, werden Ihre Antragsdaten an die Envivas übermittelt. In diesem Moment ist Ihr Online-Antrag verbindlich abgegeben.

Die weitere Vorgehensweise ist abhängig vom gewünschten Versicherungsschutz. Während der Vertrag über eine Auslandsreisekrankenversicherung sofort zu Stande kommt, behalten wir uns in den übrigen Fällen die Prüfung Ihrer Angaben vor. In diesen Fällen erfolgt der Vertragsschluss mit der Zusendung des Versicherungsscheins.

8.2 Können Sie Ihre Eingaben vor dem Versand an uns noch einmal prüfen und berichtigen?

Bevor Sie Ihren Online-Antrag an die Envivas übermitteln, haben Sie noch einmal die Möglichkeit, Ihre gemachten Eingaben zu überprüfen. Eingabefehler können Sie über den Button „Ändern“ korrigieren.

8.3 Wird der Vertragstext von der Envivas nach dem Vertragsschluss gespeichert und ist er Ihnen zugänglich?

Die Envivas speichert die erforderlichen Inhalte des Vertrages nach dem Vertragsschluss. Für Sie besteht die Möglichkeit, Ihre Vertragsdaten im Laufe der Antragstellung bei Bedarf auszudrucken. Nach Vertragsschluss haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Auskunft zu Ihrem Versicherungsschutz in mündlicher und schriftlicher Form zu erhalten. Online besteht eine Zugriffsmöglichkeit auf Ihre Vertragsdaten nach dem Vertragsschluss nicht.

8.4 Welche Sprachen stehen für den Vertragsschluss zur Verfügung?

Die Envivas bietet den Online-Abschluss ausschließlich in deutscher Sprache an.